

Kreis=



Blatt

Groß-Strehliß, den 23. April 1909.

Erscheint jeden Freitag. Jährlicher Bezugspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren sind für die Spaltenzeile oder deren Raum 15 Pfg. zu zahlen. Inserate werden bis Donnerstag früh 8 Uhr angenommen.

### Öffentliche Bekanntmachungen.

Des Königs Majestät haben dem Holzhauermeister Marzell Urbanczyk aus Carlsthal das Allgemeine Ehrenzeichen zu verleihen geruht.

Groß-Strehliß, den 19. April 1909.

Der Königl. Landrat, Geheimer Regierungsrat von Alten.

### Verichtigung.

In der im Kreisblatt Stück 15 pro 1909 abgedruckten Bekanntmachung vom 5. April 1909 betreffend die **Schweifen von Wild** muß es unter Ziffer 2 statt 23. Mai 29. Mai heißen.

Groß-Strehliß, den 20. April 1909.

Im Verlage von Ph. L. Jung in München 7, Frühlingsstraße 20, ist unter dem Titel „Brandursachen“ eine allgemein verständliche Anweisung zur Kenntnis und Feststellung von Brandursachen erschienen, welche von dem Gelehrten Dr. von Schwarz in Konstanz herausgegeben ist und zur Untersuchung von Brandursachen eine Menge wertvollen Materials bietet.

Das Werk kostet gebunden 2 Mk. und wird bei Vereinfachung von 2,10 Mk. portofrei zugefandt.

Groß-Strehliß, den 20. April 1909.

Den Ortspolizeibehörden empfehle ich die Anschaffung der von dem Polizeinspektor Schuster vom Königl. Polizeipräsidium in Hannover entworfene Zusammenstellung der geleglich festgestellten Arbeitszeiten und Pausen, der vorgeschriebenen Ausgänge der zulässigen Heberarbeiten usw. für Fabriken und Werkstätten mit Motorbetrieb etc. in denen jugendliche Arbeiter und Arbeiterinnen beschäftigt werden. Die Zusammenstellung kann vom Polizeinspektor Schuster in Hannover, Munderstraße 10 zum Preise von 50 Pfg. pro Exemplar bezogen werden.

Groß-Strehliß, den 24. April 1909.

Diejenigen Gemeindevorstände des Kreises, welche mit der Erledigung meiner Kreisblattverlegung vom 29. April 1904 — Stück 17 — Seite 106 — betreffend Berichterstattung über die Ausführung der ordentlichen und unregelmäßigen Gemeindefassen-Revisionen noch im Rückstande sind, haben die geforderten Berichte nunmehr binnen 8 Tagen einzureichen.

Groß-Strehliß, den 20. April 1909.

Der Königl. Landrat, Geheimer Regierungsrat von Alten.

Diejenigen Magistrate, Guts- und Gemeindevorstände des Kreises, welche mit der Erledigung meiner Kreisblattverlegung vom 3. März etc. — Stück 9 — Seite 56 — betreffend Aufstellung und Einreichung der Hundsteuer-Verzeichnisse noch im Rückstande sind, haben die geforderten Verzeichnisse nunmehr längstens 8 Tagen einzureichen.

Groß-Strehliß, den 17. April 1909.

Der Vorsitzende des Kreisaußschusses.

Die Königl. Kreiskasse bleibt am 27., 28. und 29. April wegen der Jahresabschlussarbeiten geschlossen. Am 30. April ist sie wegen der Kassenrevision erst von 9 Uhr ab geöffnet.

Diejenigen Gemeinden, welche mit der Rücksendung der für 1909 festgesetzten Rentenheftrollen noch im Rückstande sind, haben dieselben baldigst hierher einzusenden.

Groß-Strehliß, den 21. April 1909.

Königliche Kreiskasse.

Vom 1. Mai ab werden die Abbauten Mokitsch und der Ort Krasowa vom Landbestellbezirk des Postamts in Pechowitz abgezwigt und demjenigen der Postagentur in Mokitsch (Kr. Cosel) zugeteilt. Ferner wird der Ort Penkau vom Landbestellbezirk der Postagentur in Mokitsch in denjenigen des Postamts in Leschno (Oberchl.) verlegt.

Oppeln, 16. April 1909.

Kaiserliche Ober-Postdirektion. J. B. Jungel.

Die Trunkenboldserklärung der Arbeiterfrau Marie Jüttner von hier veröffentlicht in Kreisblatt Städt 40 Jahrg. 1907 — wird hiermit aufgehoben, da dieselbe jetzt einen ordentlichen Lebenswandel führt.

Ujeft, den 15. April 1909.

Die Polizei-Verwaltung, J. B. Franekfi.

Die gegen die Einlieger Franz und Auguste Garbas'schen Eheleute aus Groß-Stamisch seinerzeit ausgesprochene Trunkenboldserklärung wird hiermit zurückgezogen.

Colomowka, den 14. April 1909.

Der Amtsvorsteher.

### Marktpreise.

In der Stadt:	Preis	pro 100 Kiloatamm									per	per	per
		Weizen	Rooggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Schweibohnen	Linien	Mar-toffeln	Neu	Stroh	Butter	Eier
		M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.
Groß-Strehlig	Höchster	23 00	18 00	18 80	20 —	26 —	22 00	26 00	4 00	8 80	38 —	2 60	3 00
am 20. April 1909.	Niedrigster	21 —	16 —	15 00	18 80	24 00	20 00	24 —	3 60	8 40	32 —	2 40	2 80

## Anzeigen

**Nebenerdienst** für Herren und Damen allerorts. Prospekt frei. Adressenverlag Joh. G. Schatz, Köln N. 217.

Bitte um Anzeigentum von hochverehrter Frau Maria Kranja bett. St.

**Stephania Migaua**

in Roschorowina, hochverehrter Herrschaft. Die dem Metallschmied Franz Golla zugefügte Beleidigung nehme ich zurück.

Franz Klimck.

### ⚔ Kohlen ⚔

Stück n. Würfel . . . . 59 Pfg.  
Ruhkohle Ia . . . . . 59 "  
Ruhkohle IIa . . . . . 54 "  
pro St. direkt ab Grube.

Beide Fabrikkohlen billigst.  
Nachfrage werden reich mitgeteilt.

**Erich Molkow, Ratibor O.-S.**

**Ein Krabe**, der sich dem Schreib- und Zählwerk, sich eignen will, für das Büro des Herrn Julius Heidebrecht zu senden.

Kosel, Bürovorsteher.

### Prima Steinkohlen

wie Stück-, Würfel-, Ruß-, Förder-, Gries-, Staub- und Kleinkohlen zu billigen Preisen verkauft

**Philipp Porada, Gogolin.**

### Lehrlinge Arbeitsjungen

werden angenommen.

**J. Bonk & Söhne**

Rudolfstr. 10 und Dienststr. 1  
Groß-Strehlig.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft, die in Ansehung des in der Gemarkung Tschammer-Elguth gelegenen im Grundbuche von Tschammer-Elguth Band II Blatt 92 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Auguste Waclawczyk zu Tschammer-Elguth und der Arbeiterin Marie Muß in Tschammer-Elguth als Miteigentümerinnen je zur Hälfte eingetragenen Grundstücks besteht, soll dieses Grundstück am 14ten Mai 1909, Vormittags 10½ Uhr durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 3 versteigert werden.

Das Grundstück, Häuslerstelle No. 45, b 3 Parzelle Abl. I. No. 271/216 von 2 a 80 qm. Größe, hat 56 Mf Gebäudesteuerungs-wert Grundsteuer-mutterrolle Art. 78. Gebäudesteuerrolle No. 50. Der Versteigerungsvermerk ist am 8ten Februar 1909 in das Grundbuch eingetragen.

Amtsgericht Groß-Strehlig, den 15. 2. 09.

## Norddeutsche Hagel-Versicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit zu Berlin.

### Geschäftsergebnisse seit Beginn der Gesellschaft.

Jahr	Verlust	Geschäftsjahr:	Polizen mit	13,568,715 M. Veri.-Summe
1875	erstes	23,500	Polizen mit	232,957,985 M. Veri.-Summe
1885	zwanzigstes	57,499	Polizen mit	450,182,473 M. Veri.-Summe
1895	dreißigstes	128,009	Polizen mit	756,029,535 M. Veri.-Summe
1905	vierzigstes	172,784	Polizen mit	903,218,273 M. Veri.-Summe

Darunter Gemeindefversicherungen 7,385 Polizen mit 122,956 Teilnehmern und 117,644,202 M. Versicherungssumme, welche in weitem Umfange verbreitet sind und den kleinen Landwirten die Versicherungs-nahme erleichtern sowie erhebliche Ersparnisse an Nebenkosten gewähren.

Die Gesellschaft hat während ihres 40-jährigen Bestehens 2,980,747 Polizen mit ca. 10,390 Millionen M. Versicherungssumme abgeschlossen und für Schäden ca. 180 Millionen M. Entschädigung bezahlt. Sie ist schon seit ihren 9. Jahre die weitest-gehende aller bestehenden Hagel-Versicherungs-Gesellschaften und bietet sowohl durch die Zahl und Versicherungssumme ihrer Mitglieder als durch ihre Ausdehnung über ganz Deutschland **unbedingte Sicherheit** selbst in den hagelreichen Jahren, zugleich aber bei sparsamer Verwaltung **Büchheit** für sachgemäße Zuschußbeiträge.

Heffeden: 1.366.675 M. 08 Pf.

**General-Agentur Oppeln**

Detloff Tessmar, Spezialdirektor.

Verantwortung: Für den amtlichen Teil Königl. Kreis-Sekretair Fleischer, für den Inverantenteil G. Hübner.

Druck und Verlag von Georg Jübner in Groß-Strehlig.